

BÜRGERPROTOKOLL

6. April 2022



STADT BAD TÖLZ

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Bad Tölz
Am Schloßplatz 1 | 83646 Bad Tölz
Telefon 08041 504-102
pressestelle@bad-toelz.de

Sitzung Kur-, Tourismus-, Wirtschaftsausschuss vom 5.4.2022

Anwesend:

Michael Lindmair, Zweiter Bürgermeister

Dr. Christof Botzenhart, Dritter Bürgermeister

sowie 10 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates

TOP 2:

Update zum Hotelprojekt „Bergeblick“ auf der Wackersberger Höhe durch Johannes Tien

Sachverhalt:

Auf der Wackersberger Höhe entsteht derzeit das Hotel „Hotel Bergeblick“. Der Investor und Betreiber Johannes Tien stellt den Stand der Bauarbeiten vor:

- Die Betreibergesellschaft wurde bereits gegründet: Team Senses GmbH
- Die Erd- und Tiefarbeiten haben bereits begonnen, sie werden bis Ostern 2022 abgeschlossen sein.
- Im Anschluss erfolgen die Betonarbeiten für das Untergeschoss mit offener Tiefgarage, Technikraum und Spa-Bereich.
- Ab September werden das Erd-, das Ober- und das Dachgeschoss in Holzbauweise (heimische Lärche) erstellt.
- Der Innenausbau wird im Anschluss erfolgen.
- Aktuell stehen die Feinplanungen und Abstimmungen des Innenausbaus im Fokus, es folgt die Planung des Außenbereichs.
- Wo immer möglich erfolgt die Zusammenarbeit mit Handwerkern aus Bayern und der unmittelbaren Region.

Stand heute wird mit der Eröffnung des Hotels einschließlich aller Elemente (z.B. 3 Lodges: 30 qm) im Frühjahr 2023 gerechnet. Es sollen 20 Vollzeit Arbeitsplätze geschaffen werden.

Das Wesentliche des Hotels ist nach den Ausführungen von Johannes Tien das „Senses-Haus“. Es stellt den USP des Hauses dar und damit die sichtbare Ausgestaltung des zentralen Mottos des Hotels: „Komm rauf, um runter zu kommen“.

Es ist geplant, das angrenzende Forsthaus als „Eventlocation“ (Café?) einzubinden.



TOP 3:

Jahresbericht 2021 Referat für Tourismus und Kultur

Sachverhalt:

Die Jahre der Corona-Pandemie gehören deutschlandweit zu den schwersten in der Tourismusgeschichte. Alle Regionen Deutschlands sind betroffen. Größere Städte, die unter der starken Reduzierung von Geschäftsreisen sowie den Absagen von Messen und Events litten, traf es noch härter als die Urlaubsregionen. Insgesamt lagen die Übernachtungszahlen auch 2022 deutlich unter dem Vorkrisenniveau.

Das touristische Jahr begann am 21.5.2022 mit Pfingsten – und das wieder mit einer kurzfristigen Ankündigung durch die Politik. Manch einer machte sich dennoch gute Hoffnung auf spontane Buchungen, die die Pfingstferien gerettet hätten. Das schlechte Wetter strafte diese Hoffnung aber sofort ab. Erst ab der 2. Junihälfte zog der Tourismus merklich an.

In der Region und in Bad Tölz waren innerhalb kurzer Zeit die Ferienwohnungen fast komplett bis Oktober ausgebucht. Die Hotels und Pensionen zogen dann ziemlich schnell nach. Für Kurzentschlossene gab es in der Saison so gut wie keine Übernachtungsangebote. Radfahrer, die auf dem Bodensee-Königssee-Radweg ohne Zimmervorreservierung reisten, mussten teilweise 20 Kilometer Umweg in Kauf nehmen, um überhaupt ein Bett für die Nacht zu finden. Ein- bzw. zweiwöchige Anfragen, die bei der Tourist-Information eingingen, mussten nach erheblichem Suchaufwand letztlich doch abgelehnt werden. Die in Bad Tölz herrschende Zimmerknappheit machte sich noch einmal mehr bemerkbar als in den Jahren zuvor.

Zusätzlich kämpfte die Tourismusbranche mit einem Fachkräftemangel nie dagewesenen Ausmaßes. Corona wirkte hier wie ein Brandbeschleuniger. Insbesondere in größeren Häusern führte das zur künstlichen Kapazitätsverknappung bei den Zimmern. Zwei Anbieter in Bad Tölz öffneten ihre Häuser gar nicht. Damit fehlten hier vor Ort in der eh schon sehr prekären Situation weitere Bettenangebote. Trotz maximaler Auslastung der verfügbaren Kapazitäten des Ortes blieben die Gesamtzahlen selbst im August dadurch hinter dem Vorkrisenniveau zurück. Große Hoffnung setzte man 2021 auf eine Saisonverlängerung und einen langen Altweibersommer. Recht optimistisch stellte sich noch im Oktober das Bild für die Vorweihnachtszeit und die Feiertage dar. In der zweiten Novemberhälfte stiegen dann die Corona-Zahlen, die Christkindlmärkte wurden per Verfügung abgesagt und die Stornierungswelle zum Jahresende kam ins Rollen. Schlagzeilen wie „Bestatter sind auf den Winter vorbereitet“ und „Landkreis in Bayern richtet neue Sammelstelle für Leichen ein“ taten da noch das Übrige. Die Gastgeber traf es erneut ganz hart. Diesmal waren die Häuser auch ohne Lockdown leer. Verschiedene Häuser sperrten über den Winter deshalb einfach zu.

Im Rückblick wurden – trotz aller Widrigkeiten – ähnliche Zahlen wie 2020 erreicht:

BÜRGERPROTOKOLL

6. April 2022



STADT BAD TÖLZ

Ankünfte: 43.249 (im Vergleich zu 2019: - 46,5 %; zu 2020: - 7,0 %)

Übernachtungen: 231.481 (im Vergleich zu 2019: - 33,4 %; zu 2020: - 3,6 %)

Positive Prognosen für 2022 sind schwer zu treffen. Die Vorausbuchungen und Anfragen laufen aus heutiger Sicht für die Saison sehr gut. Die Erfahrungen der letzten zwei Jahre hinterlassen aber trotz allem eine große Unsicherheit. Die Rahmenbedingungen sind nach wie vor sehr volatil. Die Personalsituation ist prekär und massive Kostensteigerungen in allen wesentlichen Bereichen (Mindestlohn, Energiekosten, Preise beim Einkauf...) stehen den Gastgebern ins Haus. Zusätzlich nicht absehbar sind die Folgen des Krieges in der Ukraine auf den Tourismus. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung haben bereits vereinzelte Hoteliers ihre Häuser als Flüchtlingsunterkünfte angeboten. Damit sinkt die Zahl der verfügbaren Betten für Übernachtungsgäste weiter, was sich wiederum in den Gesamtzahlen und der touristischen Wertschöpfung für die Stadt bemerkbar machen wird.

Den Jahresrückblick finden Sie [hier](#).

TOP 4:

Ausblick auf das Veranstaltungs- und Kulturjahr 2022

Sachverhalt:

Nachdem in den vergangenen zwei Jahren Veranstaltungen nur mit großen Auflagen oder überhaupt nicht möglich waren, ist gerade auch in dieser Branche eine Aufbruchsstimmung zu bemerken.

Viele Veranstalter, aber auch vor allem die Künstler selbst, brennen darauf, endlich wieder den Besuchern das gewohnte Programm bieten zu können.

Dies und Nachholtermine aus den vergangenen Jahren werden 2022 zu einem riesigen Angebot im Veranstaltungssektor auch in unserer Region führen.

Nachfolgend eine Aufstellung der geplanten Events von Seiten der Stadt, aber auch externer Veranstalter:

Städtische Veranstaltungen:

Ab Mitte April bis Ende Oktober: rund 120 kostenfreie Konzerte im Rahmen der *Besonderen Note*, dazu sind einige Pop-up-Konzerte angedacht.

Über das Jahr verteilt: Stadtkapelle (monatlich), Heimatabende (monatlich), Jazzabende (monatlich), Führungen (zwei- bis dreimal wöchentlich), Tanzcafés (zwei- bis dreimal monatlich)

Wechselnde Ausstellungen im Stadtmuseum, zum Beispiel „Architektur der klassischen Moderne in Bad Tölz“ vom 29.7. bis 30.10.2022

BÜRGERPROTOKOLL

6. April 2022



STADT BAD TÖLZ

Märkte:

Ostermarkt	8. bis 18.4.2022
Herbstmarkt	9. und 10.10.2022
Christkindlmarkt	26.11. bis 24.12.2022

Musikalische Veranstaltungen:

Tölzer Knabenchor-Festival	25. bis 29.5.2022
4 Tage – 4 Bands	16. bis 19.6.2022
Symphoniekonzert der Musikschule	28.7.2022
Bananafishbones	21. bis 23.12.2022

Weitere Veranstaltungen:

Waldspiele am Blomberg mit Live-Musik	1. bis 3.7.2022
Freude am Lesen	21. bis 24.7.2022
European Championship (Radrennen)	14.8.2022
Leonhardi	7.11.2022

Externe Veranstalter:

Bad Tölz kann sich glücklich schätzen, dass es eine sehr rührige Veranstalterszene in der Region gibt, die zum Teil mit ihren Veranstaltungen seit vielen Jahren das Angebot bereichern. Aber es gibt auch immer wieder neue Formate, die zur Attraktivität beitragen. Einige der Veranstaltungen werden durch die Stadt Bad Tölz begleitet und unterstützt.

Töpfermarkt	23. und 24.4.2022 und 20. und 21.8.2022
Rosentage	3. bis 6.6.2022
US-Car Treffen	5. und 6.6.2022
Tölzer Krimisommer	Mitte Juni bis Ende Juli 2022
Isarfest SC Rot-Weiss	24. bis 26.6.2022
Nachtflohmarkt	25.6.2022
Open-Air Kino am Blomberg	ab Anfang Juli (in Planung)
Oach Festival	5. bis 7.8.2022
Harley Treffen	13. und 14.8.2022
Trucker Treffen	10. und 11.9.2022
Herbstzauber	1. bis 3.10.2022



TOP 5:

Sachstandsbericht Entdeckerpfad Blomberg: Umsetzung Planungsstufe 2

Sachverhalt:

Nach der vom Stadtrat 2020 beschlossenen „Erlebnisinszenierung im Bereich Blomberg“ wurde durch die Firma pronatour aus Innsbruck am 4.2.2021 ein Gesamtkonzept in drei Stufen vorgestellt.

Die im Jahr 2021 bereits abgeschlossene Ausbaustufe 1 beinhaltet die Aktualisierung vom Entdeckerpfad entlang des Rodelwegs mit neun einzigartigen Erlebnis-Stationen, welche zu den „Waldspielen“ einladen. Außerdem wurde die interaktive Audio-Waldkrimi-App vorgestellt, mit deren Hilfe die Protagonisten in die Rolle des Försters schlüpfen und den Wald am Blomberg retten.

Die Ausbaustufe 2, welche bis Sommer 2022 umgesetzt sein wird, beinhaltet ein Outdoor-Klassenzimmer, interaktive Viscom-Ferngläser sowie weitere Liege- und Sitzmöglichkeiten. Hier kam es im vergangenen Jahr im Rahmen der Überlegungen bezüglich der Gesamtinszenierung zu einer Änderung. Die große Holzplattform (Outdoor-Klassenzimmer bei der Gustavkurve/ehemaliger „Waldfernseher“), welche ideal für Schulklassen, Kurse und Workshops geeignet ist, sollte besser unterhalb der Bergstation östlich der Gleitschirmstartplätze aufgestellt werden. Die nahe Anbindung zur Bergbahn in der Kombination mit den entstehenden Toiletten und Umkleieräumen macht diesen Standort strategisch sinnvoll.

Im Rahmen der 2018 vom Stadtrat beschlossenen „Übersichtsplanung Erlebnisraum Blomberg“ soll in diesem Zuge auch der Wanderweg von der Bergbahn zum Blomberghaus im Bereich des aktuellen Steilstücks verlegt werden und ein zusätzlicher Rundweg geschaffen werden. Der Zeitpunkt ist auf Grund der anstehenden Kanal- und Bauarbeiten im Bereich Bergstation sinnvoll. Entlang dieses neuen Wegeverlaufs wird dann der Kunstwanderweg revitalisiert und aktualisiert. Nutzungskonflikte werden entkoppelt, da der Fahrweg für Fahrzeuge und MTB-Fahrer bestehen bleibt.

Ausbaustufe 3 beinhaltet, wie im Konzept aus 2021 als Ideenskizze präsentiert, einen Rundweg mit verschiedenen kleinen Themen-Aussichtsplattformen im Bereich der Bergstation. Es werden aktuell drei Varianten im Detail erarbeitet. Auch die Kooperation mit regionalen Partnern wie dem AELF Holzkirchen und den Stadtwerken Bad Tölz wird geprüft. Die Verlegung des Outdoor-Klassenzimmers kann kostensenkend für diese Ausbaustufe wirken, da somit bereits eine Plattform beseht. Die Planungen für diese Ausbaustufe werden den politischen Gremien sowohl inhaltlich als auch finanziell zu gegebener Zeit zur Beschlussfassung vorgelegt.

Insgesamt wird mit dem Gesamtkonzept der Wunsch verfolgt, ein interaktives naturpädagogisches Gesamterlebnis für die gesamte Familie zu schaffen. Dadurch wird zudem eine homo-

BÜRGERPROTOKOLL

6. April 2022



STADT BAD TÖLZ

generere Auslastung am Berg hinsichtlich Saison und Wochenendgeschäft angeregt. Mit diesem wetterunabhängigen und kostenlosen Ganzjahresangebot wird der touristische Standort Bad Tölz für Familien attraktiver.